



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Lüttich, 16. November 2001

Pressemitteilung

**Zweite Konferenz der Präsidenten der Regionen
mit Gesetzgebungsbefugnis,
15. und 16. November in Lüttich-B**

In ihrer Funktion als Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas nehmen Landeshauptmann-Stellvertreterin Liese Prokop und das Mitglied der österreichischen Delegation im Kongress der Gemeinden und Regionen Europas des Europarates, Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer, an der 2. Konferenz der Regionen mit Legislativkompetenzen am 15. und 16. November 2001 in Lüttich, Belgien, teil.

Unter dem Vorsitz des wallonischen Ministerpräsidenten Jean-Claude Van Cauwenberghe diskutieren Vertreter aus über 60 Regionen aus ganz Europa über die Frage einer genaueren Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen der Europäischen Union, den Mitgliedsstaaten und den Regionen. Damit wird der Prozess der Vorbereitung der Regierungskonferenz 2004 fortgesetzt, der durch die Erklärung des Europäischen Rates von Nizza zur Zukunft der Europäischen Union eingeleitet wurde. Besonders wird die Frage behandelt, wie eine genauere, dem Subsidiaritätsprinzip entsprechende Abgrenzung hergestellt und danach aufrecht erhalten und auch eingeklagt werden kann.

Liese Prokop nutzte die Gelegenheit zu einer Vielzahl von bilateralen Kontakten zu VRE-Mitgliedern, wie z. B. mit Ministerpräsident Teufel, Baden-Württemberg, Staatssekretär Dr. Beermann, Hessen, Ministerpräsident Patrick Dewael, Flandern und vielen anderen.

Ein sehr interessantes Gespräch fand mit den Vertretern der italienischen Regionen unter Leitung des Präsidenten der regionalen Präsidentenkonferenz, Enzo Ghigo, Piemont, statt. Dabei ging es vor allem um neue Projekte in der VRE.

Peter De Martin

Immeuble Europe, 20 place des Halles, F – 67054 STRASBOURG Cedex (France)
Téléphone (+33) 3 88 22 07 07 – Téléfax (+33) 3 88 75 67 19
E-mail : secretariat@are-regions-europe.org ou infopresse@are-regions-europe.org